

Inhaltsverzeichnis

Die Grundsteinlegung der St. Wolfgangskirche in Schneeberg 3

<<< vorherige Sage | **VII. Wundersagen** | nächste Sage >>>

Die Grundsteinlegung der St. Wolfgangskirche in Schneeberg

Mündlich

Es wird erzählt, dass man anfangs beabsichtigt habe, die St. Wolfgangskirche in [Schneeberg](#) auf dem Platze zu erbauen, wo gegenwärtig die Bürgerschule steht. Als man aber daselbst den Grundstein legte, verschwand derselbe zweimal nach einander. Da erschien einem Bergmanne im Traum ein Grubenmännchen, welches ihm die Stelle zeigte, auf welcher die neue Kirche erbaut werden sollte. Als man daselbst den Grundstein legte, blieb er liegen. Darauf führte das Männchen den Bergmann in die Tiefe und zeigte ihm unter dem Platze die reichen Silbererze.

Quelle:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [schneeberg](#), [kirchenbau](#), [bergmann](#), [traum](#), [erz](#), [silber](#), [bergmännchen](#), v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge364>

Last update: **2025/01/30 17:55**

